

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 9.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.— Bringer . . . 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— Lehn . . . 4.—
" einen Monat . . . 1.50 . . . 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Pettizelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamizelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 140.

Freitag, 21. Mai

1909.

Morgens 11 Uhr:

Konzert des Walhalla-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex.

1. Ouverture zur Oper „Tell“. G. Rossini
2. Nocturno Chopin
3. Virginia-Walzer aus der
Operette „Der Prinzpapa“. H. Lewin
4. Nur wer die Sehnsucht kennt,
Lied für Trompete-Solo . . P. Tschaikowsky
Herr Bechstedt.
5. Pilgerchor und Lied an den
Abendstern R. Wagner
6. Durch Kampf zum Sieg, Marsch Meinecke

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chaussee-
haus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. (Preis 5 Mk.)

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
achten.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 2038

Total-Ausverkauf 25% Rabatt

Uhrmacher Karl Schmidt & Co. Juweliere
Langgasse 31 Wiesbaden Langgasse 31.

Wiesbaden, 21. Mai.

— Die Schlacht bei Gravelotte. Eine der
frequentiertesten Schaustellungen des Vergnügungs-
parks der Ausstellung Wiesbaden 1909 ist das
Schlachten-Panorama. Dem ausgesprochenen
Zweck des Vergnügens allerdings nicht gewidmet, —
stellt es doch eine der blutigsten Ereignisse in der
ruhmreichen Geschichte des deutsch-französischen
Krieges 1870/71, die Schlacht bei Gravelotte dar —
übt trotzdem das Rundgemälde nicht nur durch die
lebendige und naturgetreue Wiedergabe der gewaltigen
Schlacht des 18. August, sondern auch durch die
künstlerische Behandlung der wichtigsten Details des
Geländes sowohl wie des figürlichen Teiles einen eigen-
artigen Reiz auf den Beschauer aus, dessen Standplatz
sich inmitten des Schlachtfeldes auf einer Anhöhe be-
findet. Die Verfertiger des Bildes, die Herren Kunst-
maler Neumann, Hoffmann, Marx und Vollart in
München, nahmen den wichtigsten Moment der Schlacht,
den Zeitpunkt zwischen sieben und acht Uhr abends,
als die Krisis zu einer Katastrophe für die deutschen
Waffen sich zu gestalten drohte, zum Vorwurf der
Darstellung. Eine gewitterschwangere Atmosphäre
lagert über der Landschaft; auf der Strasse von
Gravelotte her, durch die staub- und raucherfüllte
berüchtigte Manceschlucht, wälzen sich die Massen
der pommerschen Regimenter, die, seit zwei Uhr
morgens auf dem Marsche, im kritischsten Augenblick
ihren aufs äußerste erschöpften Kammeraden die er-
sehnte Hilfe und damit auch die Entscheidung des
Tages brachten. — Wie schon eingangs erwähnt, übt
das Schlachtengemälde in seiner Gesamtheit sowohl
wie in den Details einen ergreifenden Eindruck auf

215. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Verbrüderungsmarsch . . . Joh. Strauss
2. Ouverture zur Operette
„Cagliostro“ Joh. Strauss
3. Hochzeitslieder, Walzer . . . Ed. Strauss
4. Ständchen Jos. Strauss
5. Potpourri aus der Operette
„Der Zigeunerbaron“. . . Joh. Strauss
6. Ouverture zur Operette
„Waldmeister“ Joh. Strauss
7. Geschichten aus dem Wiener
Wald, Walzer Joh. Strauss
8. Streifzug durch Joh. Strauss'sche
Operetten, Potpourri. . . A. Schlögel

Nonnenhof

Comfortables Passantenhotel.
Zimmer v. Mk. 2.50 an.
Beliebtes Wein- und
Bier-Restaurant.

Kirchgasse, Ecke Luisenstr. 2005b

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

2055

Schweizerstickerei-Manufaktur W. Kussmaul. 1965 Rheinstr. 35.

Gr. Detectiv-Zentrale und Privat-Auskunft

Vertrauensangelegenheiten jeder Art diskret und zuverlässig.
1995§ Frankfurt a. M. Salzhaus 6 I. Tel. 4359.

Alle Ankündigungen

der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,

Kur- & Fremdenliste,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das

**wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,**

die am Fremdenverkehr Interesse haben.

den Besucher, geeignet, die glänzenden Waffentaten
der deutschen Soldaten jener ruhmreichen Zeit in den
Herzen der jungen Generation in dauernder Erinnerung
zu erhalten.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 21. Mai.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Lieder-Abend.

Herr **Paul Schmedes,**

Lieder- und Oratoriansänger aus Wien (Tenor).

Vortragsordnung.

I. Abteilung.

- a) Nacht und Träume Franz Schubert.
- b) Der Jüngling an der Quelle
- c) Der Neugierige
- d) Wohin?
- e) Ungeduld

II. Abteilung.

- a) Wie Melodien Johannes Brahms.
- b) Feldeinsamkeit
- c) Tambourliedchen
- d) Auf dem Kirchhofe
- e) Botschaft

III. Abteilung.

- a) Ich bin eine Harfe Erich J. Wolff.
- b) Das mitleidige Mädel Carl Goldmark.
- c) Der Wald wird dichter
- d) Ich trage meine Minne Richard Strauss.
- e) Heimliche Aufforderung

Eintrittspreise: 1, 2 und 3 Mk.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte
erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.



Ausstellungsbesuch. Am Montag, den
17. Mai, betrug die Zahl der Ausstellungsbesucher
3036, davon waren 2431 Dauerkarteneinhaber.

Ausstellungs-Lotterie. Der Minister des
Inneren hat dem Vorstande der Ausstellung die Ge-
nehmigung zur Veranstaltung der geplanten Aus-
stellungs-lotterie erteilt und den Vertrieb von
200 000 Losen zu je 1 Mk. freigegeben. Mit der
Ausgabe der Lose wird in den nächsten Tagen be-
gonnen werden.

Hoher Besuch. Am 17. ds. besichtigte der
Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau,
Herr Hengstenberg, in Begleitung des Herrn
Polizeipräsidenten von Schenck die Ausstellung
eingehend. Mit grossem Interesse nahm er die in
der Knusthalle und dem Gebäude für christliche Kunst
ausgestellten Kunstgegenstände in Augenschein, be-
wunderte das prächtige Arrangement in der gärt-
nerischen Sonderausstellung und zollte den gediegenen
gewerblichen Darbietungen in der Haupthalle seine
volle Anerkennung.

Monatskarten. Vielfachen Wünschen ent-
sprechend, hat die Ausstellungsleitung beschlossen,
Monatskarten auszugeben. Der Preis derselben be-
trägt: für die Hauptkarte 5 Mk., für die Nebenkarte
3 Mk. Monatskarten haben Gültigkeit für 30 Kalen-
dertage vom Tage der Ausstellung der Karten ab ge-
rechnet, und werden ausschliesslich nur für vorüber-
gehend in Wiesbaden anwesende Fremde (Kurgäste)
ausgestellt. Das Besuchsrecht erstreckt sich nicht
auf diejenigen Unternehmungen, für welche ein be-
sonderes Eintrittsgeld erhoben wird. Sie werden im
übrigen wie Dauerkarten behandelt. Die Ausgabe
erfolgt vom 20. Mai ab in der Kartenausgabe am
Haupteingang zur Ausstellung.

Dauerkarten mit Gültigkeit bis zum Schlusse
der Ausstellung werden ausserdem weiterhin zu den
festgesetzten Preisen und zwar 12 Mk. für die Haupt-
karte, 6 Mk. für die Nebenkarte einschliesslich Kunst-
ausstellung, 10 Mk. für die Hauptkarte, 5 Mk. für
die Nebenkarte ohne Kunstausstellung, in den be-
kannten Verkaufsstellen ausgestellt.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 21. bis 23. Mai 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Samstag, den 22. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Anflug 3¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Adamstal—
Fasanerie—Chausseehaus—Kaiser Wilhelmsturm über Klarental und zurück (Preis 5 Mk.).

Ab 3 Uhr nachmittags:

Grosses Saison-Fest.

Von 3 Uhr an: **Konzerte des Kurorchesters und der Kapelle des Inf.-Rgts. „Kaiser Wilhelm“ Nr. 116 im Kurgarten.**

Etwa 4 Uhr:

Auffahrt mehrerer Ballons.

Aufstieg in Abständen von etwa einer halben Stunde.

Automobil-Verfolgung der Ballons

unter sportlicher Leitung des Wiesbadener Automobil-Klubs, E. V. und des Mittelrheinischen Vereins für Luftschiffahrt-Mainz.

Wertvolle Ehrenpreise

im Gesamtwerte von 1000 Mark.

Konkurrenzberechtigung: Anmeldung bei der Kurverwaltung; Einsatz 20 Mk.

Nennungsschluss: Donnerstag, den 20. Mai, nachmittags 6 Uhr.

Nachnennung nur gegen Zahlung des doppelten Einsatzes. Anmeldeformulare nebst Konkurrenzbestimmungen sind an den Tageskassen im Hauptportale des Kurhauses zu haben.

Die Konkurrenz-Teilnehmer haben an dem Tage freien Eintritt zum Kurhause und seinen Veranstaltungen.

Abends: **Grosse Illumination.**

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Fliederfest u. grosser Ball.

Anzug: Gesellschafts toilette (Herren Frack oder dunkler Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Blumen-Arrangements: A. Weber & Co., Königl. Hoflieferanten, Kunst- und Handelsgärtner in Wiesbaden.

Öffnung der Fest- und Ball-Räume: 9 Uhr.

Während des Balles: Preisverteilung an die Sieger der Ballon-Verfolgungs-Konkurrenz.

Tagesfestkarten: 4 Mk.; **Vorzugskarten für Abonnenten:** 2 Mk., mit der Abonnementskarte vorzulegen.

Abonnementskarten berechnen zum Kurgarten nur bis 11¹/₂ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung fällt die abendliche Illumination aus; die Ballon-Auffahrten mit Automobil-Verfolgung, Fliederfest, grosser Ball und Preisverteilung finden in jedem Falle statt. Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Beginn des internationalen Lawn-Tennis-Turniers

auf den Sportplätzen der Kurverwaltung „Blumenwiese“.

Nummerierter Tribünensitz gültig für die Dauer des Turniers	10 Mk.
Zuschauerkarten gültig für die Dauer des Turniers für die Plätze selbst	4 „
do. gültig am Tage der Ausstellung für die Plätze selbst	1 „
Nichtnummerierter Tribünensitz: Zuschlag zur Tageskarte	1 „
gültig am Tage der Ausstellung.	

Villa

mit 12 Zimmern, Küche, Bad etc. etc., zum grössten Teil möbliert, nahe dem Bahnhof in 2222

Partenkirchen

gelegen, wird für M. 40 000.— bei M. 15 000.— Anzahlung verkauft. Herrliche Aussicht auf das Gebirge. Auskunft kostenlos durch

P. F. Mermagen jun.,
Immobilien
München, Luitpoldstr. 9/I.

Pension „Bauer“

Tannusstrasse 49 II.
(am Kochbrunnen).

Elegant möbl. Zimmer mit und Pension. — Lift. — Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Bäder im Haus. — Herrlicher Garten. —
Telephon 3401. 2065

Villa Bauscher

Nerotal 24, direkt a. d. Anlagen. Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Vorzügl. Küche. Garten. Zentralheizung. Elektr. Licht. Bäder. On parle français. English spoken. Telephone 4282.
1906 Inh.: **L. u. F. Bauscher.**

3 Minuten vom Kochbrunnen

Kapellenstr. 16, 1 eleg. Zimmer bei Fr. Dir. Kuchenbuch. 2157

Zucker-Kranke beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen **Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik Frankfurt a. M.**

Niederlage: **Emil Hees,** 19878 Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Frauenbart

wird für immer unter **Garantie** entfernt. Keine Schmerzen und Narben.

Alle Teintfehler

werden sicher beseitigt.

Neueste Methoden

2125 und Apparate.

Sprechst. 12—2 u. 4—5, Sonntags nur nach vorher. Anm.

Institut für Gesichtspflege.

Inh. Frau Olga Hoffmann,

Adolfstr. 8, 5 Min. v. Bahnh.

Nur für Damen. Man verlange Prospekt. Raterteil. kostenlos.

Bruchleidende!

Sachgemässe Anfertigung aller Bandagen, auch f. schwierigste Fälle. 2087c

Fritz Assmann,
Spezialgeschäft Saalgasse 30.



Schirmfabrik

S. Eisemann

im Neubau Langgasse 1.

Regenschirme

und

Sonnenschirme

in bewährten Qualitäten u. reichster Auswahl zu denkbar billigsten Preisen.

Grösstes Lager in

Spazierstöcken

in allen Preislagen. 2185

Gesichts- u. Körpermassage

Maniküre und Pediküre

1904b Frau Beumelburg, ärztl. gepr.

Elektro- u. Vibrationsmassage

Langgasse 10 I. Teleph. 4186

Spaziergänge

zwecks englischer Konversation. 2 j. Damen noch gesucht. 2175
Miss **Four**, Postlag. Berlinerhof.

Sonntag, den 23. Mai.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Anflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Eiserne Hand, Hahn, Bleidenstakt, Langenschwalbach und zurück (Preis 5 Mk.).

11¹/₂ Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Musikalische Matinée.

Harfe: Fräulein **Haydée Grünwald-Zerkovitz** aus Wien.

Violoncello: Herr **Franz Schmidt** aus Hannover.

Am Klavier: Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Nichtabonnenten: 2 Mk. (Sonntagskarte).

Im **Abonnement:** 4 Uhr **Konzert.**

5¹/₂ und 8 Uhr: **Militär-Konzert.**

(Kapelle des Inf.-Rgts. „Kaiser Wilhelm“.)

8 Uhr im grossen Saale:

Operetten-Abend.

Leitung: Herr **Marco Grosskopf,**

Kapellmeister der Wiener Volksoper
(Kaiser-Jubiläums-Stadt-Theater).

Solist: Herr **Eduard Rosen** (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zur Oper „Die schöne Galathée“ Suppé.
2. Lieder mit Orchester:
a) „Küssen ist keine Sünde“ aus der Operette „Bruder Straubinger“ Eissler.
b) Vier Jahreszeiten der Liebe Holländer.
Herr **Rosen.**
3. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.
4. Lieder mit Orchester:
a) Launische Dame aus der Operette „Süsse Mädel“ Reinhard.
b) Auftrittslied aus der Operette „Don Cesar“ Dellinger.
Herr **Rosen.**
5. Ouverture zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“ Offenbach.
6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Ahnerlied aus der Operette „Der Vogelhändler“ Zeller.
b) „Ich bin geboren“ aus der Operette „Der Kellermeister“ Zeller.
Herr **Rosen.**
7. Walzer aus der Operette „Dollarprinzessin“ Leo Fall.
Eintrittspreise: 1, 2 und 3 Mark.

Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Grosse Waldherrschaft

200 km ab Berlin, altadliger Besitz, **18 000 Morgen**, ca. zwei Drittel

sehr wertvoller Forst

und Wasser (**Holz wert 2¹/₂ Millionen Mark**), ca. ein Drittel gepflegte Landwirtschaft. **Beste Hochwildjagd.** Selbstkäufer für 4³/₄ Millionen Mark verkäuflich. 2243

Güterdirektor Stawenow.

Friedenau - Berlin, Handjery-Strasse 63.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Beste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel. 2075

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

Spezialgeschäft Stollwerck'scher

2173

Schokoladen, Kakao, Konfitüren, Cakes.

Carl Antoni, Wiesbaden, Nikolasstr. 21.



Kinder- und Damen

Golfjacken

Moderne Farben u. Muster.

Reichhaltige Auswahl billigste Preise.

Elegante Neuheiten in

**Shawls, Tücher,
Plaids, Matinées**

Strumpfwarenspezialhaus

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13

gegründet 1873.

1978a

L. Guthmann

Pariser Corsets nach Mass

Specialität: **Tricot Corsets**

2102

Tel. 3122 11 Webergasse 11 1. Etage.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. Mai 1909.

Sendigs Eden - Hotel,
Sonnenberger Strasse 8
Risch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Memming, Hr. Fabrikant Dr. m. Fr., Kalk
Baily, Fr., London
van Marwyk Royy, Fr. Rent. m. Fr. u. Bed., Zeist
Jaffé, Hr. Fabrikant m. Fr., Berlin
Grüneberg, Hr. Fabrikant, Köln

Spiegel, Kranzplatz 10
Cohn, Fr. m. Tochter, Lodz
Hell, Hr. Oberleut. a. D. m. Schwester, Tanger
Wolfsch, Fr. u. Fr. Schwester, Würzburg
Gorick, Hr. Fabrikant, Frankfurt

Zum goldenen Stern,
Grabenstrasse 28
Schubel, Hr. Kgl. Steuereinknehmer, Morschheim
Beich, Fr., Bamberg
Rink, Fr., Fürstenhausen
Jungfleisch, Fr., Völklingen
Baumert, Hr. Kgl. Polizeikommissar m. Fr., Gleiwitz

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Cassel, Hr. Kfm., Bremen
Goldschmidt, Fr. Rent., Offenbach
Ott, Hr. Hotelbes. m. Tochter, Elberfeld
Olie, Hr. Direktor, Carlsbad
v. Breuning, Hr. Oberst, Wesel
Jellinek, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Prevost, Hr. Pfarrer, London
Simon, Hr. Kfm., Neunkirchen
Marcus, Hr. Rent. m. Fr., Boston
Seige, Hr. Stud., Poesneck
Wolfsch, Hr. Kfm., Paris

Oertwig, Fr. Rent., Berlin
Hademann, Hr. Reg.-Baurat, Posen
Segham, Hr. Kfm., Salzwedel
Bausgus, Hr. Inspektor, Hannover
Schapers, Hr., Recklinghausen
Steltern, Hr., "

Hotel Union, Neugasse 7
Rüsemann, Hr. Kfm., Worms
Schrader, Hr. Kfm., Mannheim
Hagen, Hr. Kfm. m. Fr., Eller
Dressing, Hr. Kfm., Kreuznach

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Rohland, Fr., Utrecht
Glimmann, Fr., Hamburg
Schellack, Fr. Major, Hamburg
van Roekhoven, Hr. m. Fr., Haag
Dannenfeld, Fr., Utrecht

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Starke, Hr. Kfm., Barmen
Arb, Hr. Kfm., Mannheim
Franke, Hr. Prokurist, Berlin
Zimmer, Hr. Dipl.-Ing., Magdeburg

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Hoek, Fr., Bamberg
Földes, Hr. Advokat Dr. m. Fr., Budapest
Richter, Hr. Kfm., Magdeburg
Haas, Fr., Aschaffenburg
Fröhlich, Hr. Rektor, Breslau
Schubert, Hr. Fabrikant m. Fr., Elberfeld
Grabor, Hr. Leut., Allenstein
Hahn, Hr. Fabrikant m. Fr., Idar
v. Baesfeld, Hr. Gutsbes., Haus Hohenkamp
Fleischhacker, Hr. Kfm., Firth
Krause, Hr. Lehrer, Breslau

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3
Hasselberg, Fr., Essen
Winkch, Hr. Kfm., Barmen

Hotel Westminster, Mainzerstr. 8
Busch, Fr. Rent., Düsseldorf
Breden, Fr. Opernsängerin, Düsseldorf
Krüger, Hr. Kfm. m. Bed., Strasburg (Uckermark)
Möller, Hr. Rent. m. Fr. u. Enkelin, Kiel
Metelmann, Hr. Gutsbesitzer m. Fr., Gr.-Schwiesow

In Privathäusern:
Villa Bertha, Elisabethenstr. 17
v. Schwanebach, Exzell., Hr. m. Fam., Heidelberg

Kl. Burgstrasse 5
Bronner, Fr. Rent., Gelsenkirchen

Pension Daheim, Friedrichstr. 5
Löwenthal, Hr. Kfm., Berlin
Steinmann, Hr. Redakteur, Bremen

Goldgasse 2
v. Flatow, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld

Herrnmühlgasse 9
Dimke, Hr. Direktor, Leipzig

Christl. Hospiz II.,
Oranienstr. 53
Leder, Hr. Inspektor, Merseburg
Reischauer, Fr., Steinhude
Schenten, Fr., Frankfurt

Hofmann, Hr. Kfm., Altenburg
Uhlemann, Hr. Inspektor, Königsberg
Engert, Fr. Schriftstellerin, Rinteln

Kapellenstrasse 8 I
Nerst, Fr. Gutsbes., Königsberg
Ryster, Hr. Baumeister, Posen
Sommer, Fr. Rent., Magdeburg
Kuzay, Hr. Bankdirektor, Posen
Müller, Fr. Landgerichtsdirektor, Zwickau

Luisenstrasse 5
Bürger, Hr. Buchhändler m. Fr., München
Feinaigle, Hr. Rent. m. Fr., Zürich
Hinsching, Hr. Direktor, Menton

Kapellenstrasse 16 II
Glaser, Hr. Rent. m. Fr., Brieg b. Breslau

Villa Melitta,
Elisabethenstrasse 11
Schobert, Hr. Prokurist, München
Hammer, Hr. Rent., Warschau
Vetter, Fr., Berlin

Mühlgasse 15
Pension Nassovia,
Webergasse 3
Alleit, Fr. m. Tochter, Czenstochau
Halem, Fr., Marnow
Bünz, Fr., Marnow

Nerostrasse 3
Knoll, Hr. Hotelbes., Krotoschin

Neugasse 3
Fahlenberg, Hr., Nauen

Röderstrasse 26
Ingber, Hr. Kfm., Antwerpen
Kampf, Hr., Fabrikant, Bärenstein

Röderstrasse 39
Schulze, Fr., Bremen

Am Römerort 4
Schumilowitsch, Hr. Kfm., Tschita

Villa Roma, Gartenstrasse 1
Kühne, Hr. Justizrat m. Fr., Glatz

Saalgasse 24
Madsen, Hr. m. Fr., Hamburg
Langenbach, Hr., Siegen

Villa Stillfried,
Hainerweg 3
Schmitt, Fr., Hagen
Schmidt, Hr. Kfm., Hagen
Kumbroch, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg
Dietze, Hr. Kfm., Berlin
Cajar, Hr. Kfm., Halensee
Borggräfe, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg
Andriessen, Hr., Haag

Taunusstrasse 25 I
Witzleb, Fr., Weida

Taunusstrasse 40
Trenner, Fr., Berlin

Pension Viktoria Luise,
Wilhelmstr. 52
Prigge, Hr. m. Fr., Altona
Ling, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Süchteln
Lehnen, Fr. Hauptm., Süchteln
Barth, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bieskastel

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 20. Mai 1909.
Fortsetzung.

Hr. E. Lindbäck. Geh. Regierungsrat Stage u. Frau. Frau Grünschild. Frau Ellen Sandgran. Frau Ingeborg Birger. Frau Eisenschmidt. Hr. Wildgruber. Landrat Dr. Wiedenfeld. Baron von Stein. Mrs. W. P. Herring. Mrs. J. W. Dillenback. Frau Paula Andersen. Hr. Ludwig Hauck u. Frau. Hr. A. Amann. Frau Konsul Kölsen. Direktor W. Tobel u. Fr. Major Meister u. Frau. Frau Oberstleutnant von Hock. Frau Oberleutnant Specht. Frau Consul Pogson. Hr. Alfred Becker. Rittergutsbesitzer von Tümping m. Diener u. Automobilführer. Madame Trauscher. Frau Rechtsanwält Schütte. Hauptmann von Stechow. Fräulein M. Ernenputsch. Sir Francis Dnys. Burton und Fräulein Tochter. Landrat von Eisenhardt-Rothe m. Familie. Fabrikbesitzer Rüggeberg m. Fr. Tochter. Frau Krätzer mit Bedienung. Durchlaucht Wirkl. Geh. Rat u. Kammerer S. K. u. E. M. Fürst von Orsini u. Rosenberg. Kgl. Preuss. Kammerherr Baron von Tettau m. Bed. Frau Gräfin von Hovenden-Plancken. Herr Dufrenoy m. Frau u. Fräulein Tochter u. Automobilführer. Herr van der Boor und Frau. Frau A. Mons. Consul Eschenburg m. Fr. u. Automobilführer. Herr Wannow. Herr Davids u. Frau. Herr D. Dillmann. Frau Knappertsbusch u. Fr. Tochter. Herr Heine. Renck. Fr. Beck. Frau Commerzienrat Phaland mit Automobilführer. Regierungsbaumeister Allmaras. Frau Rohbar. Frau Landgerichtsrat Kulemann. Frau Regierungsassessor Dr. Petri. Hr. M. Schmidt-Schröder u. Frau. Frau Otto Jordan u. Fr. Tochter. Fr. A. Meyer mit Gesellschafterin Fr. Otto. Frau Schmidt u. Fräulein Tochter. Oberst von Berr u. Frau. Fr. Lilly Pfarrvaller. Hauptmann Wittig. Frau Fritz u. Fräulein Tochter. Frau Gollion. Freiherr von Behr. Herr P. T. von Hennert u. Fr. Fabrikbesitzer Heilmann u. Frau. Kgl. Oberförster Ehrlich. Frau Vogt. Freiherr u. Freifrau von Türkheim. Baroness von u. zu Schachten.

Sonnenbergerstr. 28,
Parkseite.
Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.
Modernster Komfort.

Hotel Villa Royale Wiesbaden

Haus I. Ranges.
In nächster Nähe des Königl. Theaters u. d. Kochbrunnens.
Exquisite Küche, Thermalbäder. Günstige Pensions-Arrangements.
Besitzer: L. Wolff, früher Hotel Disch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst. Köln. 1909

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafteste Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.
Besitzer: Richard Kolb.
1883

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
Der Höfe von Deutschland. S. M. des Königs von England, Russland, Schweden u. Norwegen.

Brand & Co.'s Essenz of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

1988

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettige und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Rheinhotel

I. Ranges.

Wiesbaden Rheinstrasse 16. Zimmer von Mk. 2.50 an

verbunden mit **Restaurant Deutscher Keller**anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telephon Nr. 1. **W. Wüst, Besitzer.**

1931

Pension Fortuna Paulinenstrasse 7

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort.
Einrichtung. — Elektr. Licht und
Lift. — Niederdr.-Dampfheizung. —
Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte
Pensions-Arrangements.
1996 Inh.: J. Knipper.

Ausstellung Wiesbaden 1909

Haupthalle, Mittelgang Nr. 92.

Spitzenmanufaktur Louis Franke

Brüssel. Wilhelmstr. 22, Ecke Museumstrasse. Wiesbaden.

Ausstellung echter Spitzen

in verschiedenen Genres.

Zur Zeit:

Erste Ausstellung im point duchesse Genre

Spitzen-Toilette, point duchesse Spitze mit point à l'aiguille Medaillons Preis M. 1200.—
fernerSpitzen-Trousseaux, point duchesse mit point à l'aiguille Medaillons für vornehme
Braut-Ausstattung zusammengestellt,
bestehend aus:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Volant 40 cm breit | per Meter M. 200.— |
| 2. Volant 17 cm breit | 90.— |
| 3. Spitze 7 cm breit | 40.— |
| 4. Berthe (Col Godet) 16 cm breit | 180.— |
| 5. Spitzen-Taschentuch | 75.— |
| 6. Spitzen-Fächer auf echt Schildpatt-Gestell | 160.— |

sämtliche Stücke nach derselben Zeichnung speziell für die Ausstellung gefertigt.

2188

Illustrierter Katalog auf Wunsch.

Bekanntgabe der Spitzen-Ausstellungen in anderen
Genres folgt an gleicher Stelle.

Hotel Einhorn, Wiesbaden

Vollständig neu und feuersicher gebaut.

Im Zentrum der Stadt Marktstrasse 32 nahe dem Königl. Schloss.
Inhaber: Georg Müller seither Kulmbacher Felsenkeller.Altrenommiertes Haus mit Wein- und Bier-Restaurant.
Zimmer von Mark 2.50 an.Diners und Soupers von Mk. 1.25, im Abonnement Ermässigung, sowie
reichhaltige Speisekarte. 1971Elektr. Licht. Dampfheizung. Bäder im Hause.
Telephon 186. Haltestelle der elektrischen Bahn. Telephon 186.

WIESBADEN.

Hôtel „Westfälischer Hof“.

Schützenhofstrasse 3,

im Zentrum der Stadt, dem städt. Badehaus Schützenhof gegenüber
Zimmer in prachtvoller Lage mit und ohne Pension.
Elektrisches Licht. — Fahrstuhl. — Prachtvoller Garten mit
gedeckter Veranda.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

Zentralheizung. — Post u. Telegraph im Hause. — Telephon Nr. 185.
1924 A. Vogel, Besitzer.

Fischzucht-Anstalt (Forellenzucht)

1 Stunde von Wiesbaden.

Restoration.

2167

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Bauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Freitag, den 21. Mai 1909:
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Gretchen.

Groteske in 3 Akten von Gustav Davis
und Leopold Lipschütz.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Sylvia, Gräfin von der Plein . . . Else Noorman.
Frau Phil. Dr. Schwelmann, Vorsteherin Sofie Schenk.
Frau Mosig, Be-schliesserin . . . Rosel van Born.
Alois Beinagl, Kan-
list . . . Willy Schäfer.
Milli . . . Theodora Porst.
Tilde Drösner, Margot Bischoff.
Grete Gloom, Agnes Hammer.
Schützlinge des Mädchenheims.
Franziska . . . Dora Donald.
Se. Erlaucht . . . Rudolf Bartak.
von Strehle, Kammer-
herr Sr. Erlaucht Friedr. Degener
Bürgermeister Bins Georg Rücker.
Magda, s. Tochter Stella Richter.
Emma, d. Freundin Selma Wuttke.
Gemeinderat Nie-
mann . . . Theo Tachauer.
Gemeinderat To-
bisch . . . Reinhold Hager.
Mathias, ein Ge-

meindediener . Karl Feistmantel.
Zeit: Gegenwart. Ort: Eine Residenz-
stadt und ein Marktstücken im selben
Land.
Nach dem 1. und 2. Akt grössere
Pausen.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 21. Mai 1909:

Das eiserne Kreuz.

Vaterländisches Volksschauspiel in
3 Akten von W. Pessina von Brancioni.In Szene gesetzt von Direktor
Wilhelmy.

Personen.

Der Steinhofbauer Emil Römer.
Anna, seine Tochter Ella Wilhelmy.
Hugo Linde, Sohn
des Lindenhof-
bauern . . . Hans Wilhelmy.
Wilhelm Brinkmann,
Grossknecht auf
dem Steinhof . . . Heinrich Neeb.
Veitel Seeligmann, . . . Wilh. Clement.
Piependeckel, Orts-
polizist . . . C. Loehmke.
Der Ortspfarrer . . . A. Heinrichs.
Heiden, Revier-

Fremden-Pension

Haus Wenker-Paxmann

Inh.: Frau Hermine Reinbold
Gartenstrasse 14 WIESBADEN Gartenstrasse 14
Villa in der Nähe des Kurhauses
Ruhige Lage — Geräumige sonnige Zimmer

Gute Küche

Elektrisches Licht, Zentral-Heizung
Mässige Preise, Bäder im Hause.
Fernsprecher 3942.

Taunusstrasse 2 II. Etage

direkt am Kochbrunnen. Elegant
möblierte Zimmer. 1908

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge

Freitag: abends 7.30 Uhr.

Sabbath: morgens 8.30

nachm. 3

abends 9.5

Wochentage: morgens 6.30 Uhr.

abends 7.30

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Hauptsynagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag: abends 7.45 Uhr.

Sabbath: morgens 6.45

Mussaph 9.15

Jugendgottesdienst 2.45

nachmittags 3.30

abends 9.10

Wochentage: morgens 6.30 Uhr.

nachmittags 6

abends 9.10

Walhalla-Theater

Wiesbaden.

(Neues Operetten-Theater.)

Direktion: H. Norbert.

Telephon Nr. 2188.

Freitag, den 21. Mai 1909:

Ein Herbstmanöver.

Operette in 3 Akten von Karl von
Bakony und Robert Bodansky.
Musik von Emerich Kálmán.

Krankenfahrstühle Maquet Modell 1909.



Deutsches Reichspatent und Ge-
branchamusterschutz angem. Gestell
nahtlos und ganz aus Stahlrohr ge-
schweisst, dreifache Tragkraft und
15 Pfund leichter als bisherige Kon-
struktion. Unübertroffen an Haltbar-
keit und elegantem Aussehen.

Vereinigte Fabriken C. Maquet,

Heidelberg-Berlin. Gegründet 1838.

30 goldene und silberne Medaillen,
Kaiserpreis-Strassburg.

Lieferanten aller Fürstenhöfen. Tausende erstklassige Referenzen.

In allen einschlägigen und besseren Korbwarengeschäften zu haben.

Wo nicht, gibt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.

Generalvertretung für Wiesbaden: P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2.

Verkauf zu Originalpreisen.

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Laboratorium für

1926

medizinische Untersuchungen

Chem., mikrosk., bakteriol. Untersuchungen von

Harn, Sputum etc.

Dr. Morek

Wiesbaden

Friedrichstrasse 8 u. Bismarkring 21. Tel. 2755.

Gesichtshaare

Warzen und Leberflecke

entferne unter Garantie durch Elektrolyse, System Dr. Classen.

2227

Keine Narben.

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, I.

Elektrische Gesichts-Massage, Vibrations-Massage nach Dr. Johannsen.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.

Banque & Change

1954

Exchange office.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 1856

Grosse Burgstrasse 6.

Spielleiter: Direktor H. Norbert.
Dirigent: Kapellmeister M. Grosskopf
a. G.

Personen.

Feldmarschallleut-
nant v. Lohonay Franz Felix.
Treszka, seine Tochter . . . Erna Greffin.
Baronin Risa von
Marbach . . . Lucy Kugler.
Rittmeister von
Emmerich, bei
den Husaren . . . Max Droz.
Oberleutnant von
Lörenty, bei den
Husaren . . . Eduard Rosen.
Leutnant Elekes,
bei den Husaren
Wallerstein, Re-
serve-Kadett-
Feldwebel . . . Hans Süssenguth.
Marosi, Freiwilliger
bei den Husaren
Virág, Wacht-
meister . . . Willy Geisler.
Turi, Zugführer . . . Willy Küpper.
Starke, Gutsver-
walter . . . Theodor Malten.
Lajos, Grossknecht,
Herr v. Steinhoff, . . . Paul Schultze.
Frau v. Bergen . . . V. Zimmermann.
Komtesse Olga . . . Else Hohenfels.
Oberst Wulf . . . Bertel Brändle.
Oberleutnant Sturm-
fried . . . Julius Fischer.
Leutnant Felseck . . . W. Wallschläger.
Karl Straub.

Leutnant Köppler Julius Hess.
Fekete, Husar . . . Hans Hoppe.
Molnár, Infantrist Hans Richard.
Erster Infantrist . . . Kurt Hiller.

Herren, Damen, Bauernvolk,
Militär, Gäste.

1. Akt: Vor dem Schlosse der Ba-

ronin Risa von Harbach.

2. und 3. Akt: Im Schlosse der Baronin.

Anfang 8 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Cabaret Chat noir Walhalla.

Stürmischer Erfolg des
neuen Programms.

Schlager auf Schlager

Meta v. Lessen

Trude Walde

und 6 der hervorragendsten

Cabaret-Typen.

Anfang 10 1/2 Uhr. 2229

Privat-Hotel du Park et Bristol

I. Ranges — Wiesbaden **Wilhelmstrasse.** 1964 *Ad. Neuendorff Wwe.*

Hotel-Restaurant Krug

Nicolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)
3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost (nahe der Ausstellung).

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an, Pension von Mk. 5.— an
Personen-Aufzug. Diner von Mk. 1.30 an, Souper von Mk. 1.20 an,
sowie reichhaltige **Frühstücks- und Abendkarte.** — **Ausschank ver-**
schiedener Biere. **Naturweine eigener Kellerei.**
Weinhandlung. 1950
Telephon 260. ♦ Grosse Terrassen. ♦ Hausdiener am Bahnhof.
Besitzer: **Heinrich Krug**, langjähriger Inhaber des „Hotel Tannhäuser“.

Zum Gambrinus, Hotel-Restaurant

gegenüber Kgl. Schloss, Wiesbaden, Marktstr. 20.

Altrenommiertes, gut bürgerliches Wein- und Bier-
Restaurant. Diner von 12—2 Uhr zu 80 Pfg., 1.20 Mk.
und höher, im Abonnement billiger. Germania-Bier,
hell und dunkel. ff. Weine. — Zivile Preise. — Schön
möblierte, freundliche Zimmer von 2 Mk. an mit Früh-
stück. Telephon 171. Inhaber: **Philipp Pauly.**

Lehmann Strauss

Hoflieferant
in Ausland Höfe.
Webergasse 5.

Havana-Importen
Jnland Fabrikate & Cigaretten. 1849

Hotel-Restaurant Nassau & Krone, Biebrich.

Terrasse und Garten direkt am Rhein.
Café, eigene Conditorei.
Diners — Soupers — Restauration à la carte.
Pilsner Urquell, Münchner Löwenbräu, Mainzer Actienbier.
Zimmer von 2 Mk. an.
Fr. Fahlbusch.

Berlin NW. 7.

Splendid-Hotel Dorotheenstrasse 92/93
1 Minute vom Bahnhof Friedrichstr.

Unvergleichliche beste ruhige Lage, in nächster Nähe der
Kgl. Theater, Tiergarten und aller Sehenswürdigkeiten.
Neuer moderner Prachtbau. 2063
Aller Komfort. ♦ **Mässige Preise.**
Bevorzugtes Familienhotel. Telegr.-Adr. Splendidhotel Berlin.

Hotel und Badhaus Belgischer Hof

Spiegelgasse 3
— **Telephon 563.** —
On parle français. 2045 *

Thermalbäder
eigener Quelle
Aufzug. Elektr. Licht.
Pension. Gute Küche.
Mässige Preise.
Hch. Külzer, Besitzer.
English spoken.

Hotel Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15, vis-à-vis dem Kochbrunnen. (bestens empfohlen).
Table d'hôte 1 Uhr à Mk. 2.50. Diner von 12—2 Uhr zu Mk. 1.50, 2
und höher. — Pilsner Urquell (Bürgerl. Braubaus). Petzbräu.
Zimmer mit und ohne Pension. 2066 **Besitzer: Wilh. Koch.**

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bade-
räume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
1888 **Oscar Butzmann.**

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — **Dutzend-Bäder Mk. 12.**
Weinhandlung. 1877 Telephon 855. **WILLY ENGEL.**

Bacharach a. Rh. Hotel Herbrecht

(vorm. Wasum).
Am Bahnhof und 4 Minuten von der
Dampferstation der Köln-Düsseldorfer
Gesellschaft. Erstes u. grösstes Haus
am Platze. Geräum. Zimmer, Terrassen
mit grossartigem Rheinpanorama.
Grosser schattiger Garten. Zivile
Preise. Auch Pension. Näheres durch
Prospekt. 2190

Gicht heilbar zu Hause

Rheuma,
Gicht,
Steinleiden,
Nieren- u.
Blasenkrankungen
durch eine
Brennenkur
mit dem Assmannshäuser
natürlichen Gichtwasser.
An doppelkohlen-saurem
Bithion stärkste Therapie.
Broschüre mit Heilberichten frei.
Brennen: Gichtbad Assmannshausen
Verwaltung: Saison: Mai—Ende September.
In Apotheken, Drogerien etc. erhältl. F. Wirth, Wiesbaden, Taunusstr. 678.

Frankfurt a. M., beste Lage,

reizend möblierte Villa
9 Zimmer mit Zubehör, Bad, elektr.
Licht, Zentralheiz. wegen Abreise zu
vermieten. Off. unter **B. 4636** an
Haasenstern & Vogler A.-G.
Frankfurt a. M. 2233

Pension Villa Ena

Hainerweg 12
i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters
Bestempfohlene Fremdenpension
Vornehme ruhige Lage
Neu erbaut und auf das eleganteste
eingerichtet
Vorzügl. Verpflegung **Mässige Preise**
Arrangements. 1967

Pension Bona, kl. Wilhelm-
strasse 5 II, Ecke Rheinstrasse.
Gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Vornehme, ruhige Lage, nahe Kur-
haus, Theater und Bahnhof. 2137
— **Bäder im Hause.**

Villa Frank

Pension und Badhaus
1562 8 Leberberg 8. 1882
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Villa Kapellental

Fremden-Pension
Lanzstr. 39, Haltestelle Nerobergstr.
10 Min. vom Kochbr. entfernt
direkt am Walde gelegen
und nächste Nähe der Nerothalanlagen.
Behagl. u. vornehm ausgestattet,
entspricht es allen Anforderungen der
Neuzeit. — Vorzügl. Küche. — Bad
im Hause. Zimm. mit u. ohne Pension
zu mässigen Preisen. Telephon 6607.

Villa Beatrice

Gartenstrasse 12
Fremden-Pension I. Ranges.
in unmittelbarer Nähe des Kurhauses,
Kuranlagen und Theater.
Vorzügl. Küche. **Mässige Preise.**
Beste Referenzen. 1930

Elegant möbl. Zimmer
mit 2 Betten zu vermieten, nächst
dem Kochbrunnen, Aufzug. (Event.
Thermalbäder. Zu erfragen in
der Exped. ds. Bl. 2226

Hotel zur Traube

Rüdesheim, Rheinstrasse 6



Direkt am Rhein
Altbekanntes
bürgerliches
Weinhaus.
—
Platz für 10
Automobile.
—
Gute Logis.

Prachtvolle Aussicht
Gute Küche.
—
Reine Weine.
—
Eigene
Bedienung.
—
Gute Logis.

2126 **Aug. Kneib, J. Ittel's Nachfolger.**

Darmstädter Hof Rüdesheim

a. Rhein.
Herrliche Lage.
Grosse gedeckte
Terrassen. Bekannt für beste Ver-
pflegung, Bedienung und mässige Preise.
Elektrische Entstaubungs-Anlage. 2238
N. Sahl, Hotel- u. Weingutsbesitzer.

Luftkurort Kyllburg in der Eifel

Haltestelle der Schnellzüge Köln-Trier.
Hotel und Pension Eifeler Hof
Haus I. Ranges. 200 Betten. Zentralheizung. Elektr. Licht. Dicht am
Walde gel. Eigene Forellentischerei. Mäss. Pensionspreise.
21368 **Wilh. Schulte, Besitzer.**

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 1966
Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse schön eingerichtete Badehalle.

Bei Muskel- u. Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Ischias, Neuralgien, Migräne, Schlaflosig-
keit, Neurasthenie, Kopfschmerzen, Lähmungsstörungen, Haemorrhoidalleiden etc. über 80%
günstige Erfolge durch Anwendung der elektromagnetischen Vibrations-Massage mit eigenartiger
Wärmeapplikation in Verbindung elektromagnetischer Durchstrahlung (System E. K. Mäler-Zürich.
D. R. P. 137986 u. 148967).

Schmerz- und gefahrlos ohne Entkleidung des Patienten.
Die Verwendung dieser neuesten patentierten Apparate geschieht in Wiesbaden **ausschliesslich im**
Salus-Institut Wiesbaden **Luisenstr. Nr. 2**
(zu ebener Erde)
Geöffnet: Wochentags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr. Aerztliche Sprechstunde
im Institut von nachmittags 4—6 Uhr. 2120
(Mündliche und schriftliche Auskunft wird auf Wunsch gerne erteilt.)
Inhaber **A. BROFFT.**
Telephon 1052.



Julius Herz



=== Juwelen ===
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 1897 Telephon 17.

Hand- u. Gesichtspflege Frä. Volkmer

Taunusstrasse 27 II, 10—1, 3—6.
On parle français. 2135 English spoken.

Der Salamander-Stiefel

Eine Zierde für den Fuss ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Einheitspreis für
Damen- und Herrentiefel
12.50
Luxusausführung
16.50

Fordern Sie
Musterbuch.

1889

SALAMANDER

Schuh-Ges. m. b. H. Zweigniederlassung
Wiesbaden. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Langgasse 2.

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage Sonnenbergerstrasse 47

in feinsten Kur- und Villenlage zu verkaufen.
Besichtigung täglich 10—12¹/₂, 2—6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg**, Wilhelmstrasse 15.

1876

Blusen

Pariser
Wiener
Berliner

grösste Auswahl
billigste Preise
beste Verarbeitung
tadelloser Sitz
= Chice Facons =



Bazar der Wilhelmstrasse

40 Wilhelmstrasse 40

Carl Goldstein

(neben Cafe Blum)
gegr. 1877.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

DIE
PARISER
Original Corsets
à la Perséphone

IC

IDEALISIEREN JEDE FIGUR

DIE EMINENTEN VORZÜGE DIESER
BESTEN ALLER CORSETS
SIND ÜBERALL ANERKANNT

Jacobs' nicht laufend kriecht über Haupt

ALLES VERKAUF

Minna Schönholz, Grosse Burgstrasse 12.
Spezialität: **Corsets für starke Damen.**
Anfertigung nach Mass und Muster unter voller Garantie. 2003

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers auf den Terrassen, im Weinsalon, im Garten und im Bier-Salon von Mk. 2.50—4.50.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten vormittags bis 3 Uhr nachmittags und nach Beendigung des Konzerts. (In der Winteraison freier Zutritt zur Restaurations den ganzen Tag.)

Sport-Portemonnaies.

Die **SPORT-PORTEMONNAIES** sind unstreitig die beliebtesten und gangbarsten. Dieses in jeder Weise praktische Genre ist besondere Spezialität meines Geschäftes, daher stets denkbar grösste Auswahl bis zu den feinsten Leder-Fabrikaten. Als praktisches Reiseandenken-Geschenk empfehle meine **Brieftasche** mit Einrichtung. Preis Mk. 4.50. 2158e

W. Reichelt, Gr. Burgstrasse 6, Offenbacher Lederwarenhaus.

Louis XVI.
Sofa u. 8 Sessel,
alt, zu verkaufen.

Zu sehen 10—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags. 2230-
Nikolasstr. 21 I.

Oelgemälde,

moderne und alte, ausserordentlich billig zu verkaufen
Taunusstr. 49, nahe der Röderstrasse. 2151

Drei Fliegen
auf einen Schlag trifft der in mehreren Staaten patentierte 2231§

Rheumabellinstift
in der Schraube, denn er vereinigt die Wirkung von flüssigen Einreibungen, Massage und sogen. Capsicumplastern. Er wird deshalb in vielen Anerkennungschriften als hervorragendes **Rheumatismus**, Mittel gegen **Kreuzschmerzen und Gliederreissen** gepriesen. Preis Mk. 2.25.
Generaldepot für Wiesbaden:
Taunusapotheke.

Wohnungs-Nachweis-Bureau
Lion & Cie.
Friedrichstr. 11. Telephon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 2029§

Elisabethenstr. 12 (nahe Nerotal)
Schweizerhaus
Möblierte kl. Villa mit Vorgarten ganz oder Einzelzimmer zu vermieten. 2247

Wiesbaden.
In vornehmer Villengegend
3775 qm grosses Villen-Baugrundstück
(angel. Garten) an zwei Strassen begrenzt, verhältnissmässig preiswert zu verkaufen. Näheres durch 2161
J. Chr. Glücklich,
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 50.

Mme Kath. Fränkel
1991
Privat-Corsetière

Sprechzeit
11—5 Uhr Nachm.

a. d. Ringkirche
Bismarckring 2.
Wiesbaden.

Restaurant Kulmbacher Felsenkeller
Taunusstrasse 22. Allernächste Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses und Kgl. Theaters am Eingange des Nerotalen gelegen.

Spezial-Ausschank des Kulmbacher Petzbräu (hell und dunkel).

Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Diner und Soupers
v. Mk. 1.25 an, im Abonn. Mk. 1.10, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Inh.: **J. Ritz.**
2017

Seiden-Bazar
S. Mathias & Co.
Ecke Weber- u. Spiegelgasse.

Grösste Auswahl in
Ball- und Theater-Schals und Hauben,
Straussfeder-Boas, 2224
Seiden- u. Chiffon-Echarpes, Tüll- u. Spitzentüchern,
Jabots — Gürtel etc.

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Antiquitäten.
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 1997
Edelsteine, Perlen.